



PETER WISMANN · MICHAEL GANß

1 Editorial**PRAXIS**

PETER WISMANN

4 Elena Scholz: „Im Alter muss man frech sein!“

Lieder waren schon immer ihre Freunde!

SYBILLE KASTNER

6 Gelassenheit statt Hustenbonbons

Konzertbesuche für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

CHRISTA STARK

10 Das aufsuchende Orchester

Musik als eine Brücke zum Leben: Das YEHUDI MENUHIN Live Music Now organisiert kostenlose Konzerte in Einrichtungen

CHRISTA ADAM

12 Madame Christella's Music & Memory Shows

Über ein inklusives, intergenerationelles Bühnenprojekt zur musikalischen und biografischen Erinnerungspflege

MICHAEL GANß

12 „Musik bewegt“

Beispiel einer Musikrevue-Veranstaltung, organisiert von der Alzheimer Gesellschaft Lilienthal

SANDRINE ALBRECHT

16 „Jeder Körper tanzt!“

Ein Gespräch mit dem Tänzer und Choreographen Thierry Thieû Niang

CHRISTINA KUHN

18 „Du musst dich auf verrückte Ideen einlassen und du musst ein Freigeist sein ...“

Ein Gespräch mit Eric Gauthier, Tänzer, Choreograph, Musiker und künstlerischer Leiter von Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart

KATHRIN STRUMPF

20 Heute ist ein guter Tag zum Tanzen

Menschen mit Pflegebedarf werden von Ehrenamtlichen zum Tanzen begleitet

CHRISTINA KUHN

22 Sakraler Tanz und Nuad

Heilsame Bewegung und Berührung

KONSTANZE GUNDUDIS

26 Eurythmie als Mittler zwischen einer inneren und einer äußeren Welt

Künstlerische Angebote in Seniorenheimen und Wohngruppen

PETER WISMANN

30 Mit Musik zu neuen Ufern

Zwei CD-Projekte zeigen, wie Musik nicht als Brücke in die Vergangenheit dienen, sondern ein Beitrag zur Teilhabe an der Gegenwart sein kann

DEMENTI - DEMENZBETROFFENE IN EIGENER SACHE

33 Musik und Tanz sind unsere Lebensbegleiter!

Ohne beides wäre unser Leben mit Demenz unvorstellbar ärmer

THOMAS WRENGER

36 Das Singen tut mir einfach gut

Mit Demenz in unserer Chorgemeinschaft

PETER WISMANN

38 Praise the Lord!

Ein ungewöhnlicher Gospelchor

ANETTE MAHLBERG

39 Sing ein Lied!

Der Nürnberger Chor „Sing ein Lied“

HINTERGRUND

MICHAEL GANß

51 Musik und Tanz

JAN SONNTAG

58 „Leben im Lied“

Lieder, die uns begleiten, erzeugen ein „Echo“ in unserem neuronalen Netzwerk – ähnlich wie Träume. Sie können Lebensbegleiter sein, die Schutz, Sinn und Selbstbewusstsein spenden.

INGRID KRAUSE

60 Volkstanz und Demenz

Was passiert beim Tanzen im Gehirn?

BAUSTEINE.DEMENZ

CLAUDIA STEINERT · DOROTHEA MUTHESIUS

41 Demenz und Musik

Grundlagenwissen und Einsatzmöglichkeiten nach Art und Fortschreiten der Erkrankung

42 Musik, Musikpädagogik, Musiktherapie – Versuch einer anregenden Abgrenzung**43** Hören: Zu viel Musik? – Musik zu falscher Zeit?**43** Musik biografisch**44** Alles verändert sich: Musikbedarf nach Art und Fortschreiten der Erkrankung**46** Musikalisches Handeln**48** In Kontakt und in Beziehung kommen mit Musik**MAGAZIN****62** Veranstaltungen · Fotokonzert**62** Buch- und Medieneinstellungen**64** Kompetensteam demenz.DAS MAGAZIN**65** Herausgeber demenz · Impressum

Die Fotos dieser Ausgabe sind von Michael Hagedorn (wenn nicht anders ausgewiesen). Zum Fotokonzert siehe Seite 62.